

## Presseinformation

Orth/Donau, 10.2.2012

### Wintermärchen in der Au

**Unweigerlich wird man an Hans Christian Andersens „Schneekönigin“ erinnert, besucht man dieser Tage die Donau-Auen. Warm eingepackt sind kurze Spaziergänge in der Zauberlandschaft trotz Eiseskälte durchaus reizvoll!**

„Die Wände des Schlosses waren gebildet von dem treibenden Schnee und Fenster und Türen von den schneidenden Winden. Es waren über hundert Säle darin, alle wie sie der Schnee zusammenwehte. Der größte erstreckte sich mehrere Meilen lang. Das starke Nordlicht beleuchtete sie alle, und sie waren so groß, so leer, so eisig kalt und so glänzend!...Mitten in diesem leeren unendlichen Schneesaal war ein zugefrorener See, der war in tausend Stücke zersprungen; aber jedes Stück war dem andern so gleich, dass es ein vollkommenes Kunstwerk war.“ – aus "Die Schneekönigin" von Hans Christian Andersen.

Man könnte dieser Tage meinen, das Schloss der Schneekönigin befinde sich nicht in Skandinavien, sondern in unseren Breiten... zu tiefen Temperaturen und eisigem Wind hat sich jetzt noch der Schnee gesellt.

Auch im Nationalpark Donau-Auen eröffnet sich den Gästen nun eine verzauberte Winterlandschaft. Mit entsprechend warmer Kleidung bietet ein Spaziergang im Auwald idyllische Impressionen. Wer zusätzlich interessante Geschichten und Erkenntnisse zu Fauna, Flora und Ökologie des Schutzgebiets im herrschenden Winter erfahren möchte, ist bei den geführten Winterwanderungen in Begleitung von Nationalpark-RangerInnen bestens aufgehoben! Information: Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at

Laut Wetterprognosen sollen uns die sibirischen Verhältnisse noch einige Tage erhalten bleiben, bevor auch die Donau-Auen sich auf den Frühling einstimmen.

### Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/842235-26  
e.dorn@donauauen.at  
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen